

**GEMEINSAM ...**

**ZUSAMMENHÄNGE HERSTELLEN**

**LÖSUNGEN FINDEN**

**RESSOURCEN AKTIVIEREN**



**TAGESKLINIK II**

mit Erweiterung für Patienten der 2. Lebenshälfte



**Diakonie** 

## RAHMENBEDINGUNGEN

Die tagesklinische Behandlung dauert in Abhängigkeit vom Beschwerdebild und Anliegen der Patientinnen und Patienten zirka sechs bis zwölf Wochen.



Im Rahmen von Vorgespräch und Ankommensphase wird gemeinsam mit den Patientinnen und Patienten der Fokus der Behandlung festgelegt. Es wird entschieden, ob die Behandlung eher im Sinne einer klassischen Psychotherapie (konfliktaufdeckend und -bearbeitend) oder als supportive Psychotherapie (unterstützend und bewältigend) durchgeführt wird.

Als Kriterien für die Zuordnung zu den beiden Psychotherapiegruppen dienen:

- das Lebensalter
- die körperliche Belastbarkeit
- die Art des Therapieanliegens

## ABLAUF DER BEHANDLUNG

### VORGESPRÄCH

Klärung des Behandlungsanliegens

### WARTEZEIT

Dauer: zirka vier bis sechs Wochen

**DIAGNOSTIK- / EINGANGSPHASE**  
Ankommen in der Therapie, Diagnostik  
Einigung auf Therapieziele  
Dauer: eine Woche

### FALLKONZEPTION



#### KLASSISCHE PSYCHOTHERAPIE

- Umgang mit Gefühlen
- Problemlösekompetenzen
- Anspannungsregulation
- Soziale Kompetenzen und Selbstsicherheit
- Aufdecken und Bearbeiten innerer Konflikte

Dauer: vier bis acht Wochen

#### SUPPORTIVE PSYCHOTHERAPIE

- Einsamkeit
- Krankheitsbewältigung
- Übergang in Rente
- Trauerbewältigung
- Älter werden
- Umgang mit fehlender körperlicher Belastbarkeit
- Lebensrückblick

### ENTLASSPHASE

Rückfallprophylaxe, Verabschiedung,  
Klärung der Nachsorge  
Dauer: drei Wochen

## BEHANDLUNG UND THERAPIE

Das vordergründige Behandlungsziel liegt in der Reduktion der Symptomatik und des Leidensdrucks. Es folgt eine Klärung der individuellen Therapieziele sowie die Erarbeitung eines gemeinsamen Erklärungsmodells der Beschwerden.



Basierend darauf erfolgt eine psychotherapeutisch-psychiatrische Bearbeitung der Thematik, die zumeist auch die Vermittlung von Wissen sowie das Erlernen neuer Bewältigungsstrategien beinhaltet. Unser Ansatz ist lösungs- und ressourcenorientiert.

Hierzu stehen zur Verfügung:

- Therapeutische und pflegerische Einzelgespräche
- thematische Gruppen, zum Beispiel zu sozialen Kompetenzen, zur Anspannungsregulation, zur Biografiearbeit oder zur Ressourcenaktivierung
- medikamentöse Behandlung
- Ergotherapie und Bewegungsangebote
- Entspannung und Achtsamkeit
- nonverbale Therapien wie Tanz- und Musiktherapie sowie Bildnerisches Gestalten
- Physiotherapie, Biofeedback

## FÜR WEN?

Unsere tagesklinische Behandlung richtet sich an erwachsene Patientinnen und Patienten im Alter von 25 bis 75 Jahren mit mindestens einer behandlungsbedürftigen seelischen Erkrankung, das heißt Patienten mit

- Depression
- Angststörungen
- Chronischen Schmerzstörungen
- Belastungsstörungen, zum Beispiel im Rahmen einer körperlichen Erkrankung oder Trauerreaktion
- Traumafolgestörungen



Patienten sollten in der Lage sein, den Weg zur Tagesklinik möglichst selbstständig zu bewältigen und sich außerhalb der tagesklinischen Behandlung selbst zu versorgen. Der Transport zwischen Wohnort und Tagesklinik kann bei entsprechender Indikation mit Transportschein erfolgen.

### SIE SUCHEN HILFE? SIE WOLLEN SICH INFORMIEREN?

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf:

**Evangelische Lukas-Stiftung Altenburg**  
Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und  
Psychosomatik

Zeitzer Straße 28 • 04600 Altenburg  
[www.lukasstiftung-altenburg.de](http://www.lukasstiftung-altenburg.de)

### TAGESKLINIK II

Pflegebüro: wochentags von 8 bis 16 Uhr

Telefon: 03447 / 562-440

Telefax: 03447 / 562-430

E-Mail: [tagesklinik2@psychiatrie-altenburg.de](mailto:tagesklinik2@psychiatrie-altenburg.de)